
Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Aury - 28.10.2007 07:08

<http://www.netdoktor.de/medikamente/100003670.htm>

Bei Personen, deren Immunsystem abgeschwächt ist oder medikamentös unterdrückt wird, kann durch die Impfviren eine Masernerkrankung ausgelöst werden.

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Wolfsberg - 10.11.2007 09:55

Es handelt sich in diesem Fall praktisch immer um eine deutlich abgeschwächte Form der Masern.

Fänden Sie es besser wenn Menschen mit geschwächtem Immunsystem die volle Dröhnung einer natürlichen Maserninfektion abbekommen?

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von ellis - 10.11.2007 12:07

Wolfsberg schrieb:

Es handelt sich in diesem Fall praktisch immer um eine deutlich abgeschwächte Form der Masern.

Fänden Sie es besser wenn Menschen mit geschwächtem Immunsystem die volle Dröhnung einer natürlichen Maserninfektion abbekommen?

Abgeschwächte Form der Masern? Wissen Sie nicht, das gemäss schulmedizinischer Lehre Impfmasern niemals ansteckend sind und immer harmlos verlaufen sollen:woohoo: ? Niemals mussten Kinder aufgrund von Impfmasern stationär behandelt werden - glauben Sie das wirklich?

Welche Menschen haben Ihrer Meinung nach ein geschwächtes Immunsystem? Gesunde Kinder im Alter von 11-14 Monaten?

ellis

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Wolfsberg - 10.11.2007 19:50

ellis schrieb:

Abgeschwächte Form der Masern? Wissen Sie nicht, das gemäss schulmedizinischer Lehre Impfmasern niemals ansteckend sind und immer harmlos verlaufen sollen:woohoo: ? Niemals mussten Kinder aufgrund von Impfmasern stationär behandelt werden - glauben Sie das wirklich?

Welche Menschen haben Ihrer Meinung nach ein geschwächtes Immunsystem? Gesunde Kinder im Alter von 11-14 Monaten?

ellis

Sorry, mir ist nicht ganz klar was Sie mir sagen möchten. Versuchen Sie es noch einmal.

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von ellis - 10.11.2007 21:02

Wolfsberg schrieb:

Sorry, mir ist nicht ganz klar was Sie mir sagen möchten. Versuchen Sie es noch einmal.

Also Wolfsberg, Sie enttäuschen mich! Im Beitrag "Schuluntersuchung" teilten Sie allen mit - Zitat:

Wolfsberg schrieb:

aber ich hab die Heilpraktikerprüfung gemacht! Nur einen Abend gelernt und gleich bestanden!

Wenn ich wollte könnte ich jetzt eine Praxis aufmachen und jede Krankheit so behandeln wie ich das für richtig halte!

Toll oder? Andere müssen dafür zehn Jahre studieren!

Also sind Sie doch ein besonders schlaues Kerlchen oder Dämchen und müssten wissen, das die Masernimpfung gem. STIKO im Alter von 11-14 Monaten empfohlen wird.

Des Weiteren schrieben Sie, das es sich bei einem Ausbruch von Impfmasern um eine abgeschwächte Form einer natürlichen Maserninfektion handelt. Zitat:

Wolfsberg schrieb:

Es handelt sich in diesem Fall praktisch immer um eine deutlich abgeschwächte Form der Masern.

Und da Sie die Heilpraktikerprüfung an einem Abend bestanden haben, setze ich voraus, das Sie natürlich wissen, das es sich bei Impfmasern nicht um eine abgeschwächte Form der Masern, sondern u.a. um einen meldepflichtigen Impfschaden, hervorgerufen durch Impfviren, handelt.

ellis

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Liesa - 10.11.2007 21:09

Darf ich mal zwischenfunken?

Ich weiß das mit den Impfmasern nicht, denn so richtig ist es noch nicht bei mir angekommen, was Impfmasern eigentlich sind. Irgendwie habe ich den Eindruck, dass die Definition von Impfmasern ganz bewusst ungenau gehalten wird!

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Liesa - 10.11.2007 21:20

Da uns die Empfehlung des Arztes, nicht erneut zu Impfen, etwas irritiert, haben wie eben in der Angelegenheit kurz mit dem Robert-Koch-Institut telefonisch Rücksprache gehalten, ein Hausschlag ist bei einer Masernimpfung durchaus nichts ungewöhnliches, wichtig ist, dass das Kind sonst keine ernsten Krankheitserscheinungen zeigt. Bei der nächsten MMR Impfung wird sich der Ausschlag vermutlich nicht mehr zeigen, der Körper hat sich dann ja bereits mit den Erregern auseinandergesetzt. Das RKI rät aber auf jeden Fall zur zweiten MMR Impfung, da nicht sicher ist, ob ein Mumps- und Rötelschutz nach einer Impfung bereits gegeben ist.

Beste Grüsse und Alles Gute, halten Sie uns auf dem Laufenden

Ihr Cyberdokter-Team

DAS fand ich als Erstes unter dem Stichwort "Impfmasern" - spricht doch ENORM für eine Mehrfachimpfung, nicht?

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Wolfsberg - 11.11.2007 08:55

Liesa schrieb:

DAS fand ich als Erstes unter dem Stichwort "Impfmasern" - spricht doch ENORM für eine Mehrfachimpfung, nicht?

Die Impfung hinterlässt nunmal nicht bei jedem Versuch einen 100%igen Schutz. Deshalb muss man ein zweites Mal impfen um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen. Wenn das alle machen würden wären über die Herdenimmunität auch diejenigen geschützt bei denen selbst der zweite Versuch nicht geklappt hat.

Wenn das Kind beim ersten Mal Impfmasern bekommen hat, ist sicher das zukünftig ein Masernschutz besteht. Daher könnte man annehmen dass eine zweite Impfung nicht mehr nötig ist. Das gilt aber nur für die Masernkomponente. Die Mumps- und die Rötelnkomponente kann dennoch nicht funktioniert haben. Daher muss man trotz Impfmasern ein zweites Mal impfen.

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Wolfsberg - 11.11.2007 09:02

ellis schrieb:

Also sind Sie doch ein besonders schlaues Kerlchen oder Dämchen und müssten wissen, das die Masernimpfung gem. STIKO im Alter von 11-14 Monaten empfohlen wird.

Hallo Ellis, es wäre hilfreich wenn Sie ihre Aggressivität mir gegenüber einfach mal einstellen würden. Das ist albern und nicht zielführend.

Offenbar geht es ihnen darum dass Sie glauben dass 11-14 Monate alte Säuglinge ein geschwächtes Immunsystem haben und deshalb nicht geimpft werden sollten.

Genau das ist in der Stiko-Empfehlung berücksichtigt. Deshalb wird die MMR nach einem Jahr empfohlen und nicht in den ersten Lebenswochen.

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Liesa - 11.11.2007 09:17

Das hatten wir GENAU so auch verstanden. In anderen Bereichen des Lebens wäre es jetzt logisch, dann nur noch gegen Mumps & Röteln nachzuimpfen. Aber beim Impfen ticken die Uhren offenbar anders: Immer druff, auch wenn eine erneute Masern-Impfung gar nicht mehr vonnöten wäre ...

Mehrt mein Vertrauen in die ganze Sache ehrlich gesagt nicht.

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Wolfsberg - 11.11.2007 10:36

Liesa schrieb:

Das hatten wir GENAU so auch verstanden. In anderen Bereichen des Lebens wäre es jetzt logisch, dann nur noch gegen

Mumps & Röteln nachzuimpfen. Aber beim Impfen ticken die Uhren offenbar anders: Immer druff, auch wenn eine erneute Masern-Impfung gar nicht mehr vonnöten wäre ...

Mehrt mein Vertrauen in die ganze Sache ehrlich gesagt nicht.

Es würde theoretisch reichen nur gegen Mumps und Röteln zu impfen. Aber es ist unpraktikabel, teuer und u.U. belastender für das Kind.

Man müsste weitere Impfstoffe bereithalten. Wenn es sich um Einzelimpfstoffe gegen Mumps und Röteln handeln würde, wären die Belastungen für das Kind verdoppelt und das nur um sich eine Komponente zu sparen bei der keine Nebenwirkungen zu erwarten sind. Es werden Antigene gegeben, die sich ohnehin bereits im Körper befinden und gegen die Antikörper vorhanden sind.

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von cherrymuffin - 11.11.2007 19:30

Sorry aber das verstehe ich nicht ganz. Warum wäre es schädigender fürs Kind, wenn die zweite Impfe nur eine Mumps und Röteln Komponente enthalten würde? Schließlich würde man sich so die doppelte Ladung an Masernantigenen sparen. Außerdem weiß man eh nicht, ob das Kind bei der 2. Impfe noch genügend Antigene hat. Das könnte man nur mit einem Bluttest feststellen, aber leider macht den so gut wie niemand vor der Impfe.

Ist ist eh alles irdengwie unsinnig. Über Jahre hinweg wurden z.B Säuglinge ab drei Monate mit der 3fach Impfe(TDP) immunisiert. Heute heißt es, dass diese Impfstoffe viel zu niedrig dosiert sind um bei einem Säugling genügend Antikörper zu bilden, was aber anscheinend über Jahre geklappt hat. Jetzt bleibt mir als Mutter nur die Möglichkeit 5-fach oder 6-fach zu impfen. Gutes Geschäft würd ich sagen!

Desweiteren gab es über Jahre auch nur eine MMR-impfe zwischen dem 12-14 Lm. Als sie dann merkten, dass bei den 10-15% der Impfversager keine Antikörper gebildet wurden und es immer wieder zu Epidemien kam, wurde die 2.Impfe eingeführt. Ohne Rücksicht auf die Kinder, die schon bei der ersten genügend Antikörper hatten. Des weiteren wurden die Auswirkungen einer 2 Impfe auf die Gesundheit nie untersucht!

@Wolfsberg

Da sie ja schon des öfteren Vergleiche dieser Art gebracht haben....

Wenn ich mir ein Auto kaufen möchte, werde ich doch auch nicht gezwungen alle Extras mitzukaufen. Sondern ich kann es individuell auf meine Bedürfnisse abstimmen!

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Tom W - 11.11.2007 20:28

Tut mir leid. Offenbar möchte Herr Bachmair keine Impfbefürworter auf seiner Seite haben. Mein Account wurde zumindest gesperrt. Die Toleranz für andere Meinungen ist offenbar nicht gegeben.

Daher kann ich das nicht mit Ihnen diskutieren. Wenn Sie Interesse an einer Antwort haben können Sie mir an konzertpianist@web.de schreiben oder mal im ökotest-Forum vorbeischaun, da darf man seine Meinung sagen.

Schönen Abend!

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von admin - 12.11.2007 10:59

Sehr geehrter Herr Wolfsberg(oder wie Sie auch immer heissen),

Impfbefürworter dürfen sehr wohl hier schreiben (ausgenommen fanatische Impfbefürworter, die auf jeden losgehen, der es sich erlaubt, nicht zu impfen.)

Sie wurden aber bereits mehrmals von mir gesperrt, da Sie sich nicht an die Regeln gehalten haben. (Trotzdem versuchen Sie es immer wieder mit einer nicht zu überbietenden Behaarlichkeit, sich anzumelden). Im alten Forum

bestehen von Ihnen mehr als 20 verschiedene accounts!

Hätten Sie sich an die Regeln gehalten, könnten Sie hier gerne weiterschreiben.

Andreas Bachmair

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Hako - 12.11.2007 16:28

Hallo!

Ich lese hier nur gelegentlich (meine Kinder sind unbeschadet aus dem Impfbuch raus) und weiß nicht was da früher vorgefallen ist, aber ich finde daß die Beiträge von Impfern wie Wolfberg hilfreich sind um eine Diskussion zu starten. Ausserdem scheint er ja auch über einen guten Einblick zu verfügen.

Ich finde nicht daß man auf Meinungen aus dieser Richtung verzichten darf.

Viele Grüße

Hako

=====

Re:Masernimpfstoff: Die geben es sogar zu!

Geschrieben von Liesa - 12.11.2007 19:00

Keine Angst, wir verzichten keinesfalls auf impfbefürwortende Informationen. Aber ich (und mir mir sicherlich auch die meisten anderen) habe es nicht so gern, wenn hier jemand reinschneit, uns gründlich missversteht und anscheinend auch gar nicht verstehen will, uns anmoppert und immer irgendwie vorhat, uns zu "bekehren".

Die meisten von uns haben schlechte Erfahrungen mit Impfungen gemacht, die über eine "Rötung der Einstichstelle" deutlich hinaus gehen und großenteils mit Sorgen und Ängsten, nerviger Arztsuche, Unsicherheit und schlechten Erfahrungen im Medizinbetrieb einhergehen. Das bitte ich einfach mit Respekt zu betrachten, egal, welcher Meinung man selbst nun gerade ist.

Die allermeisten in meinem Freundeskreis ließen ihre Kinder nach Kalender impfen und sich selbst regelmäßig die Impfungen auffrischen. Ich lebe also keinesfalls in einem "Nest" von Impfgegnern. Aber wir lassen eben jeweils die "andere" Meinung zu, es gibt bekanntlich Argumente für beides, die sich nicht einfach so entkräften lassen. Man muss allerdings auch bereit sein, das so zu sehen, und nicht immer mit der Tür ins Haus fallen, und das dann noch unfreundlich oder sogar frech.

Wenn ich mit Hilfe eines Heilpraktikers meine Arbeitsfähigkeit zurück erlangt habe und Anya seit 11 Jahren gesund ist, dann behaupten wir ja nicht, dass das auf jeden anderen einfach so übertragbar ist. Wir haben lediglich gesagt, dass die Schulmedizin zwar vieles kann, ja sogar Großartiges leistet, aber dass man bei einzelnen Ärzten vielleicht doch mitunter vorsichtig sein muss - sei es, dass sie sich irren, überschätzen, dass sie es gerade eilig hatten oder so. Schlimm genug, dass man dann zum HP abwandern muss, weil - wie in meinem Fall - eine spürbare Besserung schon länger als ein halbes Jahr auf sich warten ließ. So weit hätte es ja gar nicht kommen müssen.

Erst solche Erlebnisse machen uns doch skeptisch! Und das gilt doch auch fürs Impfen! Wir haben geimpft, sonst hätten wir doch keine schlechten Erfahrungen mit Impfungen gemacht!

=====